

Selbsthilfe – Neue Diabetes-Gruppe

Meppen (eb) – Es gibt in Deutschland etwa sechs Millionen Menschen, die an Diabetes mellitus erkrankt sind. Die meisten von ihnen leiden an Diabetes Typ 2, der so genannten „Altersdiabetes“. Die Bezeichnung ist irreführend, denn zunehmend erkranken auch jüngere Menschen und sogar Jugendliche an Diabetes. Betroffene sind nach einer ersten Diagnose oft verunsichert und haben viele

Fragen zum Umgang mit ihrer Erkrankung. In einer Selbsthilfegruppe können Erfahrungen und Informationen ausgetauscht, Tipps weitergegeben und Experten eingeladen werden, die über die Krankheit informieren und für Fragen zur Verfügung stehen. Eine neue Gruppe soll nun gegründet werden. Infos und Anmeldung bei der Kontakt- und Beratungsstelle für Selbsthilfe unter Tel. 0 59 31/1 40 00.

Essstörung ist Thema

Meppen (eb) – Am 27. 5. (Mi.) startet in den Räumen des Freiwilligenzentrums in Meppen, Bokelohrer Straße 45, die neue Selbsthilfegruppe zum Thema „Binge eating“. Es treffen sich Menschen, die unter dieser Form der Essstörung leiden und gemeinsam an der Verbesserung ihrer Situation arbeiten wollen. Binge eating-Betroffene können ihr Essverhalten nicht kontrollieren, haben Heißhungerattacken, in denen sie unverhältnismäßig viel Nahrung zu sich nehmen, ohne wirklich hungrig zu sein. Infos und Anmeldung bei der Kontakt- und Beratungsstelle für Selbsthilfe unter Tel. 0 59 31/1 40 00 oder per E-Mail an kontakt@selbsthilfe-emsland.de.

Wenn Eltern abhängig sind

Meppen (eb) – Es gibt zahlreiche Gruppen für Menschen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige. Für junge Erwachsene, die mit einem alkoholabhängigen Elternteil leben oder gelebt haben, ist das Angebot geringer. Es soll deshalb mit Unterstützung der Kontakt- und Beratungsstelle für Selbsthilfe eine neue Gruppe auf den Weg gebracht werden, in der sich ausschließlich erwachsenen Kinder von Erkrankten treffen und über ihren Umgang mit der Erkrankung in der Familie sprechen können. Die Gruppe wendet sich an Jugendliche ab 18 Jahren und wird in der Anfangszeit von ehrenamtlichen Mitarbeitern der Kontaktstelle begleitet. Infos und Anmeldung unter Tel. 0 59 31/1 40 00 oder per E-Mail an kontakt@selbsthilfe-emsland.de.